

Umstellung auf Digitale Wasseruhren

Die Gemeinde Großrinderfeld beginnt ab dem Jahr 2024 mit dem Einbau von digitalen Wasseruhren.

Der Einbau dieser Technik hat viele Vorteile. Diese sind u.a.:

- bessere Messgenauigkeit
- Zeit- u. Kostenersparnis
- Wasserverluste in Kundenanlagen können frühzeitig erkannt werden
- Eichgültigkeit wird auf bis zu 12 Jahren erhöht
- Die turnusmäßige Ablesung erfolgt über Funk

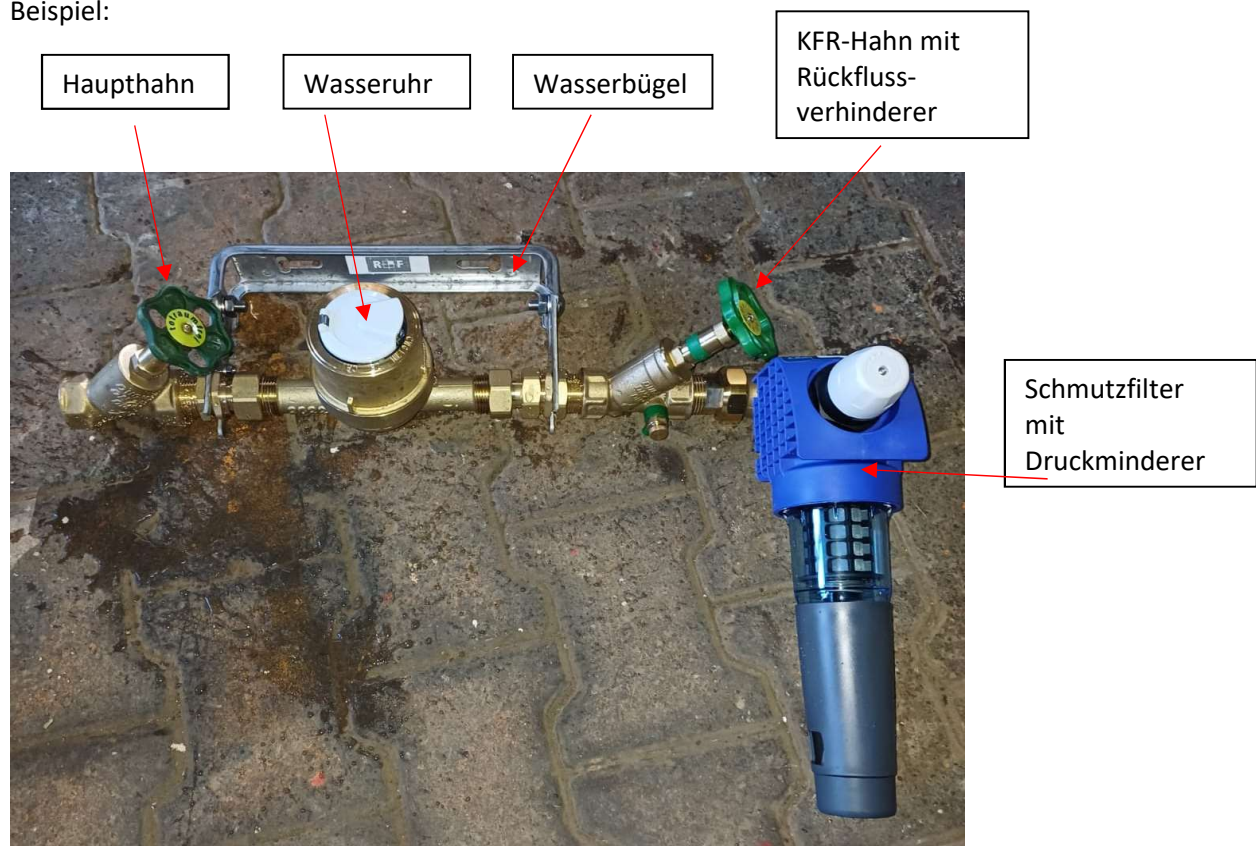
Gegen diese Umstellung kann kein Widerspruch eingelegt werden. Ein Widerspruch ist nur gegen die Funkfunktion der Ablesung möglich. In diesem Fall muss eine manuelle Ablesung (wie bisher) erfolgen.

Um die digitalen Wasseruhren einbauen zu können sind bestimmte Ein- u. Umbauten **notwendig**:

Einbau von Wasserbügel, eines KFR-Hahnes mit Rückschlagventil sowie eines Schmutzfilters mit Druckminderer durch eine Fachfirma.

Diese Maßnahmen sollten möglichst bis März 2024 umgesetzt sein!

Beispiel:



Diese Einbauten sind bereits seit über 30 Jahren Vorschrift. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass es in vielen Haushalten noch nicht umgesetzt worden ist.